Männergesangverein „Eintracht“ Thurn 1878 e.V.

Vereinsnachrichten 2013

Vereinsreise nach Wien im Mai 2012

Totengedenken

Wir gedenken
in Anerkennung und Dankbarkeit
all unserer verstorbenen
Mitglieder und Sänger

Im Jahr 2012 mussten wir auch Abschied nehmen von unserem langjährigen Sänger im 2. Bass, ***Martin Saam****. Martin war eine stimmsichere Stütze im 2. Bass und ein beliebter und geselliger Sangeskollege. Er wird uns sehr fehlen.*

Vorwort

1. Vorstand Stephan Buchner

Liebe Vereinsmitglieder,

unser Verein lebt! Und wie! Im vergangenen Jahr 2012 haben wir wieder so viele tolle Höhepunkte erleben dürfen. Gerne erinnern wir uns an den stimmungsreichen Kappenabend in der Sängerstube mit vielen Super-Einlagen, an das Signalsteinfest-Singen in Sorg oder an das feuchtfröhliche Kellersingen in Zentbechhofen.
Im schönen Wonnemonat Mai verbrachten 49 Eintracht-Freunde ein paar herrliche Tage in der Kaiserstadt Wien. Und nur wenige Tage später sorgten sowohl der Eintracht-Chor als auch unser noch junges Vokalensemble am Dorfplatz mit ihren frischen Liedern für Furore.
Aber auch im zweiten Halbjahr fehlte es nicht an Höhepunkten. Neben dem herrlichen Ausflugstag mit unseren Oberweißbacher Sangesfreunden werden der Lieder- und Ehrungsabend im Romantiksaal und das Adventskonzert im Südthüringer Dom sicherlich besonders in Erinnerung bleiben.
In diesem Jahr durften wir unseren Ehrenvorstand Georg Lang gleich zweimal gratulieren. Zu seinem 75. Geburtstag und zu 60 Jahre aktivem Singen. Eine stolze Leistung eines Mannes, der die Eintracht seit vielen Jahrzehnten prägt.
Chorleiter Alexander hat den Chor auch in diesem Jahr den notwendigen Schliff verliehen, so dass unsere Leistung sich weiterhin auf einem respektablen Niveau befindet.
Auch das junge Vokalensemble hat sich in der Gemeinde mittlerweile einen Namen gemacht und könnte im Hinblick auf die Zukunft noch eine wichtige Rolle spielen.
Natürlich beobachten wir aber auch mit wachsender Sorge das Schrumpfen unseres Chores. Wir setzen unsere Hoffnung aber in unsere Qualität und in die Super-Stimmung, die im Verein und in den Ensembles herrscht.

Auch 2012 zogen alle nach besten Kräften an einem Strang. Für diesen tollen Zusammenhalt möchte ich mich bei allen Sängern, Helfern, Freunden und Gönnern der Eintracht, vor allem jedoch bei den Sängerfrauen bedanken und hoffen, dass wir auch im kommenden Jahr auf Euch alle zählen dürfen.

Stephan Buchner, 1. Vorstand

Höhepunkte Dezember 2011 bis Dezember 2012

Singen am Ehrenmal am Heiligen Abend 2011

Über 25 Eintracht-Sänger Sänger hatten sich auch am 24. Dezember 2011 bei nasskaltem Wetter am Ehrenmal zur Gedenkefeier am Heiligen Abend eingefunden. Graf Hannfried Bentzel hielt im Namen des Krieger- und Militärvereins Thurn eine kleine Weihnachts-ansprache. Die Eintracht umrahmte die Gedenkfeier mit "Winternächtges Schweigen hüllet" und "Friedensglocken, Weihnachts-zeit". Nach der Gedenkfeier wünschte man sich dann gegenseitig noch eine besinnliche Weihnachtszeit.
Unseren Vereinskollegen Konni und Heiner sei an dieser Stelle ausdrücklich gedankt. Jahr für Jahr können wir uns bei ihnen einsingen, aufwärmen und etwas "stärken".

Auftritt der Chorgemeinschaft zu Dreikönig am 6. Januar 2012

Die Chorgemeinschaft der drei Heroldsbacher Männerchöre gestaltete auch 2012 mit 29 Sängern die Gottesdienst zu Dreikönig in der Pfarrkirche Sankt Michael mit. Unter der Leitung von Raimund Schmitt wurden in 4 Chorproben mehrere Lieder erstmalig zur Aufführung gebracht.
Gleich zu Beginn war mit dem Titel "Hoch tut Euch auf" unter der Orgelbegleitung von Dr. Christof Meier Konzentration angesagt, denn das Zusammenspiel von Chor und Orgel war vor allem bei diesem Stück nicht einfach. Während des Gottesdienstes folgten dann zwei weitere Stücke aus der Rübben-Messe und das "Ehre sei Gott in der Höhe" von Friedrich Silcher. Zur Kommunion trug die Chorgemeinschaft dann den bekannten Titel "Herr gib uns Frieden vor". Zum Abschluss erfolgte aus der Rübben-Messe das vor allem für die Tenöre sehr anstrengende Stück "Frohlocket nun, und jubelt laut".
Pfarrer Noppenberger bedankte sich für die Mitgestaltung und von den Kirchenbesuchern bekamen wir Applaus für unsere Darbietungen.

Jahreshauptversammlung im Romantiksaal am 6.1.2012

Auch im Jahr 2012 hielt der MGV Eintracht Thurn am Dreikönigstag in der Sängerstube seine Jahreshaupt-versammlung ab. 34 Mitglieder waren der Einladung gefolgt als 1. Vorstand Stephan Buchner gegen 15.10 Uhr die Versammlung eröffnete und alle Anwesenden begrüßte. Im Jahresbericht ging 1. Vorstand Stephan Buchner nochmals kurz auf die Höhepunkte des vergangenen Jahres ein und bedankte sich ausführlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Positiv vermerkte er, dass wir mit Michael Römer auch 2012 einen jungen Nachwuchssänger gewinnen konnten. Kassier Wolfgang Riedelmeier berichtet von einem gegenüber 2010 nur leicht gesunkenen Kassenbestand. Er bedankte sich bei allen Spendern für die finanzielle Unterstützung.
2. Vorstand Andreas Freund zog wie gewohnt dann Bilanz über die statistischen Daten. Anschließend berichtet Chorleiter Alexander Ezhelev von einem sehr guten Jahr mit vielen guten Auftritten. Er wünscht sich auch für 2012 eine ähnlich gute Probenbeteiligung und hoffentlich noch ein paar neue Sänger. Bevor die Neuwahlen durchgeführt wurden bedankte sich 1. Vorstand Stephan Buchner nochmals bei allen Vorstands- und Ausschussmitgliedern für die tolle Zusammenarbeit in den letzten 3 Jahren. Sein besonderer Dank galt hierbei Peter Heilmann und Karl Bergner, die aus persönlichen Gründen nicht für einen Beisitzerposten zur Verfügung stehen.

Der Wahlausschuss unter dem Vorsitz von Graf Hannfried Bentzel und Beisitzer Alfons Wiemann führte dann anschließend souverän und zügig die Neuwahlen durch.

1.) 1. Vorstand: Stephan Buchner
2.) 2. Vorstand: Andreas Freund
3.) Kassier: Wolfgang Riedelmeier
4.) Schriftführer: Leo Schleicher
5.) Notenwart: Josef Puritscher
6.) Beheizen der Sängerstube: Jürgen Wilde
7.) Bedienungen / Schankdienst: Oliver Helmer (neu)
8.) Getränkewart: Karl-Heinz Berkel
9.) Beisitzer: Wilfried Meindl, Karlheinz Geier, Peter Knapp, Harry Stähr (neu) und Michael Römer (neu)
10.) Kassenprüfer: Konrad Neubauer und Harry Stähr
11.) Fahnenträger: Karlheinz Berkel (Verantwortlicher), Peter Knapp, Klaus Riedelmeier, Georg Lang (Ersatz) und Peter Heilmann (Ersatz)

Mit dem Sängergruß "Eintracht hält Macht" beendete gegen 16.45 Uhr 1. Vorstand Stephan Buchner eine harmonisch verlaufende Jahreshaup-tversammlung.

Im Anschluss gab es dann Würstchen und frisches Fassbier. Erst weit nach Mitternacht traten dann die letzten den Nachhauseweg an.

Kappenabend der Heroldsbacher Männerchöre am 17.2.2011

"Ein toller Abend" - "kurzweilig" - "Spitze" - Next Joar semma widda dabei!" .... So einige Kommentare zu unserem 2. internen Kappenabend der Heroldsbacher Männerchöre am 17. Februar in der Sängerstube. Etwa 60 bis 70 Sänger und Mitglieder der 3 Heroldsbacher Männerchöre waren der Einladung gefolgt und waren von Beginn an bester Stimmung. Hinter dem Tresen stand Barkeeper und Schenker Oliver, die Getränke servierten Al Capone Dieter und Cowboy Franz-Josef. Es dauerte nicht lange, dann hatte unser Musiker Raimund Schmitt das Publikum fest im Griff. Und es wurde wild durch die ganze Sängerstube getanzt. Zu Beginn mussten wir uns aber mit einem feurigen Gulaschtopf zunächst alle stärken.

Als ersten Höhepunkt konnten wir unseren Ehrengast Knut Kiesewetter (alias Christof Meier) begrüßen. Der gut gelaunte Ostfriese vertellte uns in bestem Plattdüütsch so manchen herben Witz. Nach zwei Tanzrunden zeigte dann ein Erstklässler aus Thurn (alias Franz-Josef Frank) gegenüber seiner Lehrerin (Anja Frank) und dem Direktor (Edwin Dippacher), dass er durchaus in der Lage ist, auch zwei Klassen zu überspringen. Jedenfalls hatte er alle 7 Fragen zum Erstaunen des Publikums bestens beantwortet. Der Applaus aller Gäste war dem Trio dann nach der witzigen Einlage gewiss. Wenig später gab es dann einen Starauftritt der Jacob-Sisters (Jutta Stähr, Bettina Christ, Sabine Römer und Christine Buchner). Sie sorgten mit ihrem Hit "Du süßer kleiner Dicker" für brodelnde Stimmung. Kein Wunder, dass sie unter frenetischem Applaus das Stück nochmals als Zugabe geben mussten.

Gegen 23.00 Uhr folgte der letzte Höhepunkt des Abends. Dieter Thomas Heck (alias Stephan Buchner) eröffnete die 1.753. Hitparade. Und er hatte viele Stars mit dabei Roy Black (Harry Stähr), Cindy (Thomas Mauser) und Bert (Andreas Freund), Bata Illic (Hans Fietzeck), Jürgen Drews (Michael Römer), Roberto Blanco (Walter Christ), Michael Holm (Leo Schleicher), Heino (Harald Spörl), Marianne Rosenberg (Wolle Lischke), Henri Valentino (Andreas Freund) und Uschi (Thomas Mauser) und Deutschlands Fröhlichmacher Nummer 1 Tony Marshall (Wolfgang Riedelmeier). Mit "Heute haun mir auf die Pauke" und "Junge die Welt ist schön" heizte er nochmals das Publikum zum Mitmachen an. Zum Abschluss dann gab es nochmals einen Schnelldurchlauf, ehe Dieter-Thomas Heck dann die Hitparade in bekannter Manier beendet.

Nach dem ereignisreichen Auftrittsprogramm vor Mitternacht folgte dann noch Tanz nach Mitternacht, bis unser Musiker Raimund gegen 2.45 Uhr dann den letzten Tanz spielte. Gegen 5 Uhr dann wurde schließlich von den letzten der Kappenabend beendet.

Frühlingskonzert in Hallerndorf am 24. März 2012

KONZERT

Ein facettenreicher und sehr gelungener Chorabend

Hallerndorf – Der Gesangverein „Liederkranz“ Hallerndorf hatte zum 13. Frühlingskonzert in die Schulsporthalle eingeladen. Neben dem gastgebenden Chor traten mit dem Männergesangverein Eintracht Thurn, dem Kirchenchor Hallerndorf, der Chorgemeinschaft Schnaid-Rothensand-Willersdorf, dem Gospelchor „Charisma“ Hallerndorf und dem Männergesangverein „Sangeslust“ Zentbechhofen fünf Gastchöre unter dem Motto „Singen ist uns`re Welt“ auf.

Nach der musikalischen Begrüßung des „Liederkranzes“ setzte der Thurner Männergesangverein unter der Leitung von Alexander Ezhelev mit drei anspruchsvollen, internationalen Stücken „Quel mazzolin“, „Einsames Glöcklein“ und „Moja Jube“ gleich zu Beginn Maßstäbe. Insbesondere die perfekten Wechsel von dezenten und ganz weichen hin zu kräftigen, tiefen und durchdringenden Passagen gelangen den Sägern an diesem Abend meisterlich.

Der Hallerndorfer Kirchenchor unter der Leitung von Miriam Sümmerer präsentierte drei deutschsprachige Lieder und wusste in gewohnt souveräner Art zu überzeugen.

Imposant wurde es beim Auftritt der 40-köpfigen Chorgemeinschaft Schnaid-Rothensand-Willersdorf mit Dirigent Richard Obenauf. Das Vierstimmig intonierte „Frankenlied“ war ihr „Highlight“ – es ging den gebannten Zuhörern durch Mark und Bein.

Eintracht Thurn mit Chorleiter Alexander Ezhelev Foto: Erlwein

Viel Schwung brachte der Gospelchor „Charisma“ mit Ingo Behrens. Zwei religiösen afrikanischen Liedern folgte mit „Soon ah will be done“ typischer kraftvoller Gospel. Zum Abschluss zeigten die beiden Männerchöre von Zentbechhofen (Leitung Vitus Kramer) und Hallerndorf (Alois Wagner) ihr breites Repertoire und schafften es, den Zuhörern die Schönheit des Singens und des deutschsprachigen Liedgutes zu vermitteln. „Es war das wohl beste Konzert in der Geschichte dieser Veranstaltung“, resümierte Moderator Gerd Betz sichtlich zufrieden am Ende eines überaus gelungenen, facettenreichen musikalischen Abends. *erl*

75. Geburtstag von Ehrenvorstand Georg Lang am 31.3.2012

Am Samstag, 31.03. waren wir eingeladen, unserem Ehrenvorstand und aktiven 1.-Tenor-Sänger Georg Lang ein Ständchen zu seinem 75. Geburtstag zu bringen. Mit der Auswahl unserer Lieder scheinen wir richtig gelegen zu haben, denn nach dem "Friedlich am Wege", "Ich bin so gern, so gern daheim", "Rauschen die Quellen" und "Quel mazzolin war der Jubilär sichtlich gerührt. 1. Vorstand Stephan Buchner ließ das umfangreiche uns intensives Wirken Georg Langs in der Eintracht Revue passieren.

"Georg Lang", so Buchner weiter, "gehört zu selten Vereinsmitgliedern, die die Eintracht leben und die ihr ganzes Herz und ihre ganze Kraft in den Verein stecken". Der als Gast geladene Ehrenvorsitzende vom Sängerkreis Reinhold Michl dankte Georg Lang für seinen vielen Verdienste auch über die Eintracht hinaus. Er sei ein großes Vorbild für die jüngeren und könne mit Fug und Recht in einem Atemzug mit den anderen Vorständen wie Alfred Riedelmeier oder Erich Thomas genannt werden.

Georg Lang bedankte sich für die herzlichen Worte und das beeindruckende Ständchen. Er lud uns anschließend zu Kree mit Klöös (an dieser Stelle ein Kompliment an die Küche: das Essen war ganz hervorragend!) und frisches Bier vom Fass ein. Zu vorgerückter Stunde sangen dann die noch verbliebenen Sänger zusammen mit dem Jubilar und Reinhold Michel "Was halt ich in den Händen", bevor ein schöner Ständchenabend endete.

Signalstein-Fest-Singen in Sorg bei Geschwand am 6. Mai 2012

Leider musste das Singen beim Signalsteinfest am Sonntag, 6. Mai 2012 wegen starken Regens ins Festzelt verlegt werden. Die beteiligten Chöre zeigten aber trotzdem, dass auch in der miserablen Akkustik eines Festzeltes noch qualitativ hochwertige Vorträge möglich sind. Leider mussten wir stark ersatzgeschwächt nach Sorg fahren.

Etliche Sänger hatten sich aus privaten Gründen entschuldigt, so dass wir letztlich nur 18 Sänger zur Verfügung hatten. Nachdem unsere beiden Eingangslieder "Wisst Ihr wo ich gerne weil" und "O wunderbares tiefes Schweigen" für ein Festzelt sicherlich nicht die beste Auswahl waren, konnten wir in unserem zweiten Auftritt mit "Einsames Glöcklein" und "Quel mazzolin" doch noch das Publikum begeistern. Auch die anderen Chöre aus Obertrubach, Egloffstein und Eckenhaid zeigten sehr gute Auftritte, so dass das Singen im Festzelt doch noch ein schöner Erfolg wurde.

Nach dem Konzert konnten wir alte Bekanntschaften auffrischen. Und zuguterletzt schmetterten wir zusammen mit den Eckenhaider Männerchor den Ohrwurm "Aus der Traube in die Tonne". Die Trachtenkapelle Hohenmirsberg überzeugte nach dem Konzert mit beschwingter und auf hohem Niveau vorgetragener Egerländer Blasmusik. Gegen 19.30 Uhr fuhren wir frohgelaunt mit dem Bus wieder nach Hause.

110 Jahre Sängerlust Zentbechhofen Kellersingen am 13.05.2012

Zum zweiten Mal innerhalb von 8 Tagen durften wir einen geselligen und zünftigen Ausflug erleben. Am Sonntag, 13.05.2012 waren wir bei unseren Sangesfreunden aus Zentbechhofen eingeladen, deren 110jähriges Jubiläum auf dem Fischers Keller mit einem Kellersingen zu begehen. Trotz vorhergesagter sehr kühler Temperaturen entwickelte sich das Wetter prächtig, so dass am Nachmittag ein Großteil des Kellers im Freien belegt war und den Darbietungen der Chöre im offenen Zelt lauschen konnte. Unser Eintracht-Chor heimste mit "Quel Mazzolin", "Einsames Glöcklein" und "Auf Euer Wohl" viel Applaus ein. 1. Vorstand Stephan Buchner überreichte dem Vorstandskollegen aus Zentbechhofen, Manfred Hahn ein paar gute Tropfen und wünschte der Sängerlust weiterhin viel Spass und Zusammenhalt. Nach dem offiziellen Teil sollte es richtig zünftig werden. In froher Runde wurde so manchen gemeinsame Lied geschmettert. Das frische Bier floss in Strömen durch die durstigen Kehlen. Sängerlust-Vorstand und -Ehrenvorstand liefen mit einem Duett dann zur Höchstform und der hölzerne 3-Liter-Krug musste mehrfach nachgefüllt werden. Erst nachdem die Kälte so langsam in unsere Gliedmaßen kroch, fuhren wir wohlgelaunt zurück nach Thurn, wo wir dann noch das 5-L-Fässla des 1. Vorstandes im Taubenschlag vom Harry als Absacker leerten.

Große Vereinsreise nach Wien vom 16. bis 20. Mai 2012

Nach der herrlichen Sankt-Petersburg-Reise 2008 fuhren wir im Mai 2012 in die Kaisermetropole Österreichs, nach WIEN. Schnell sind die Tage von Wien vergangen. Es war eine herrliche Reise mit einer supernetten Reisegesellschaft, einem klasse Busfahrer Wolfgang und einer charmanten Reiseleiterin Cornelia. Ich hoffe, dass allen Teilnehmern die Wien-Reise Spass gemacht hat und wir uns vielleicht eines nicht zu fernen Tages wieder auf einer Eintracht-Reise sehen.

Serenade am Dorfplatz am Samstag, 16. Juni 2012

Bei sonnigem und warmen Wetter fand am Samstag, 16.06. zum dritten Mal die Serenade am Dorfplatz statt. Die Chöre der Großgemeinde hatten auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt.

Die Plätze waren gut gefüllt, als gegen 19.30 Uhr durch unseren Patenverein "Cäcilia" das Programm eröffnet wurde.

Nach dem Kinderchor folgte der erste Auftritt unseres Vokalensembles. Mit den Liedern "I´ve got a feeling", "Only you" und "Geht es Dir gut" gelang den 10 Eintracht-Sängern eine gute Leistung, welche auch vom Publikum mit viel Applaus belohnt wurde. Der Liederkranz Poppendorf vervollständigte den ersten Teil der Serenade. In der Pause sorgte das Quintett des Musikvereins für Kurzweil, während Sänger und Gäste sich stärken konnten.

Nach der Pause eröffnete der Kirchenchor den zweiten Teil des Abends, bevor unser Patenverein "Erholung" und der Neue Chor weitere interessante Akzente setzten. Den Schlusspunkt gegen 22 Uhr bildete dann unsere Eintracht mit 3 Premieren in Heroldsbach.

Nach dem gelungenen flotten Auftakt mit dem Hit "Ein Stern, der Deinen Namen trägt", wurde es romantisch mit Mendelssohns "Wisst Ihr wo ich gerne weil". **Als letztes Lied des Abends verkündete die Eintracht dann selbstironisch "Wir sind die alten Säcke". Das Publikum war begeistert und dankte den Sängern mit stürmischem Applaus.** Nach dem Konzert ging es dann gemütlich bei Bier, Wein und Brotzeit weiter. Die letzten verließen den Festplatz erst nach 4 Uhr morgens.
Insgesamt war die Serenade am Dorfplatz auch in diesem Jahr eine gelungene Veranstaltung der Chöre der Gemeinde Heroldsbach. Ich möchte an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern danken, bei der Eintracht besonders Alfons Wiemann und Graf Stefan Bentzel, die über mehrere Stunden beim Ausschank mithalfen.

Sommernachtsfest in der Sängerstube am 20.07.2012

Leider war das Wetter im Juli 2012 sehr bescheiden. Und so musste auch unser Sommernachtsfest nach vielen Jahren wieder in der Sängerstube abgehalten werden. Zudem hatten noch einige Sänger wichtige und nicht aufschiebbare Termine, so dass gegen 18 Uhr deutlich weniger zu unserem Halbjahresabschluss gekommen waren. So war dann auch reichlich Essen von der Metzerei Lang aufgeboten. Dazu gab es wie immer frisches Fassbier und süffigen Grafenwein.

Chorleiter Alexander war mit seiner Elena ebenfalls dabei. zu späterer Stunden spielen und sangen die beiden so manches Duett. Erst weit nach Mitternacht ging das Sommer-nachtsfest zu Ende. Alle, die dabei sein konnten, werden es in guter Erinnerung behalten.

Ausflugstag mit den Oberweißbacher Sangesfreunden am 28.07.2012

Am Samstag, 28. Juli 2012 besuchten uns unsere Oberweißbacher Sangesfreunde zu einem Tagesausflug nach Bamberg und auf das Annafest. Am späten Vormittag kamen unsere Thüringer Sangesfreunde in Thurn an, wo sie sich als erstes bei einem frisch gezapften Bier von den Reisestrapazen erholen konnten. Um 11.30 Uhr fuhren wir dann gemeinsam mit dem Bus nach Bamberg, wo wir in der Nähe vom Hainbad an der Regnitz zu Mittag essen konnten. Danach zeigte Stadtführer Leo Schleicher die schönsten Orte Bambergs Nach der Rückkehr konnten wir die Oberweißbacher ihre Quartiere beziehen, während die Eintracht-Sänger sich schon auf das Ständchen zum 60. Geburtstag von Karlheinz Marchl vorbereiten mussten. Anschließend ging es dann Privat-Pkw´s zum Annafest auf den Neder-Keller.

Das schöne und warme Wetter hatte nochmals dafür gesorgt, dass das Annafest super besucht war. Nach etlichen Bieren und einer ausgiebigen Brotzeit endete ein herrlicher Tag mit unseren liebsten Sangesfreunden. Die letzten mussten allerdings noch um das Nachhausekommen zittern, nachdem sie leichtsinnig auch den letzten Bus verpasst hatten. Aber auch sie kamen noch wohlbehalten an, so dass gegen 2 Uhr morgens alle in ihren Betten lagen.
Herzlichen Dank an alle Teilnehmer dieses herrlichen Tages. Ein ganz großes "Vergelts Gott" aber den Fahrerinnen und Fahrern vom Fahrdienst und natürlich unserem Bamberg-Reiseführer Leo für die Organisation und Stadtführung in Bamberg, sowie dem Wolfgang für die Reservierung am Neder-Keller.

Jubiläumskonzert mit dem Projektchor Weißenohe am 14.10.2012

Am Sonntag, 14.10.2012 fand in Weißenohe ein denkwürdiges Konzert statt. Anlässlich des 150jährigen Bestehens des Fränkischen Sängerbundes hatte der Sängerkreis Erlangen-Forchheim unter der Leitung von Kreischorleiter Dr. Christof Meier zu einem geistlichen Kirchenkonzert eingeladen. Zur Aufführung kam unter anderem die Messe Breve in F-Dur von Theodore Dubois für Chor, Orgel und Kontrabass. Extra für diesen Anlass wurde bereits Ende 2011 von Christof Meier und Gerald Fink ein Projektchor ins Leben gerufen, dessen Stamm sich zu einem großen Teil aus Sängern des legendären "Mallorca"-Chores zusammensetzte. Es sollte auch das letzte, von Christof Meier als Kreischorleiter geleitete Konzert sein.

Aus den Reihen des Männergesangvereins Eintracht Thurn waren mit Wolfgang Riedelmeier, Wolfgang "Wolle" Lischke, Fietzeck Hans 1. Vorstand Stephan Buchner 4 Sänger dabei, denen aber dieses Konzert wohl noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Natürlich musste dieses Event auch angemessen gefeiert werden. Die Kirchengemeinde Weißenohe hatte dankenswerterweise den Pfarrsaal für das gemütliche Beisammensein im Anschluss an das Konzert zur Verfügung gestellt. Aus den vielen freiwilligen Kuchenspenden zusammengetragen konnte für alle Sänger Essen und Trinken an diesem Abend angeboten werden. Und es war ein herrlicher Abschluss eines rundum gelungenen Konzerttages.

Lieder- und Ehrungsabend im Romantiksaal am 27.10.2012

Männergesangverein
„Eintracht“ Thurn 1878 e.V.

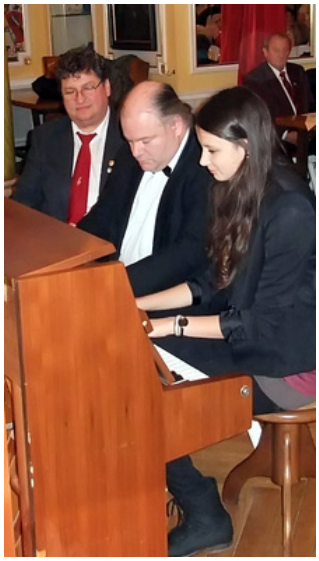
Lieder- und
Ehrungsabend

Samstag, 27. Oktober 2012
19.30 Uhr
Romantiksaal
Schloß Thurn

Gegen 19.30 Uhr eröffnete die Eintracht mit dem Lied "Wisst Ihr wo ich gerne weil" unseren traditionellen Lieder- und Ehrungsabend. Nach der Begrüßung durch 1. Vorstand Stephan Buchner setzte die Eintracht dann das Programm mit dem Kroatischen Volkslied "Moja Jube" fort.

Als ersten Gastchor durften wir die Sangesfreunde vom Gesangverein Egloffstein begrüßen. Ihre bunte Mischung an Liedern und ihre ausdrucksstarken Stimmen kamen beim Publikum gut an, so dass nach ihrem Auftritt verdientermaßen langer Beifall gespendet wurde.

Zum Abschluss des 1. Teiles konnte dann das Vokalensemble der Eintracht mit den ausdrucksstarken Liedern "Am fernen Horizonte", "The Rose" und "Only You" zeigen, dass Männerchorgesang durchaus auch modernen und anspruchsvoller klingen kann.



Nach der kurzen Pause folgte dann der Auftritt des Kirchenchores Sankt Michael Heroldsbach. Als kleiner wohltuender Kontrapunkt wirkte anschließend Enya Buchner im vierhändigen Klavierstück mit Alexander Ezhelev. Die "Morgenstimmung" der Peer-Gynt-Suite von Edvard Grieg wurde mit viel Gefühl vorgetragen, so dass auch dem Klavierduett ein herzlicher Beifall gewiss war.

Danach folgten die Ehrungen der treuen Vereinsmitglieder und Sänger.
60 Jahre Mitglied: Büttner Hans, Kraus Andreas, Lang Georg, Schleicher Hans
25 Jahre Mitglied: Ansorge Christian, Bentzel Benedikt, Bentzel Kilian, Bohn Wilhelm, Glassl Anton, Mauser Thomas, Meßbacher Michael, Nießer Hans, Pieger Baptist, Puritscher Josef, Wilde Jürgen
60 Jahre aktives Singen: Georg Lang
25 Jahre aktives Singen: Puritscher Josef und Wilde Jürgen
10 Jahre aktives Singen: Knapp Peter

Die Ehrungen wurden durch 1. Vorstand Stephan Buchner und 2. Vorstand Andreas Freund durchgeführt. Die Ehrungen für die aktiven Sänger wurden unterstützt von der 2. Vorsitzenden der Sängergruppe Forchheim-West, Christine Hammon.

v.l.n.r.: Christine Hammon, 2. Vorstand Andreas Freund, Andreas Kraus, Hans Büttner, Baptist Pieger, Graf Hannfried Bentzel, Jürgen Wilde, Wilhelm Bohn, Michael Meßbacher, Anton Glassl, Thomas Mauser, Josef Puritscher, Ehrenvorstand Georg Lang, Peter Knapp, 1. Vorstand Stephan Buchner

Zum Abschluss folgen von der Eintracht noch "Mit meinem Glase Wein" und "Wir sind die alten Säcke", welches dann auch den gelungenen Schlusspunkte unter einen sehr schönen Lieder- und Ehrungsabend setzte.

Adventskonzert in Oberweißbach am 1. Dezember 2012

Es war ein gelungener Ausflug in den Thüringer Winterwald. Im Thüringer Wald erwartete uns eine märchenhaft beleuchtete Stadt, dazu dick eingeschneite Häuser und Bäume.
Schon zu Beginn wurden wie immer fürstlich bewirtet. Es gab Gulaschsuppe und Fleisch mit Kraut und Brot.
Nach dem Einsingen dann das Konzert im überfüllten Saal der Hoffnungskirche.
Nach dem gemeinsam gesungenen "Macht hoch die Tür" folgte der erste Liederblock unserer Thüringer Sangesfreunde. Unser Vokalensemble konnte daran anschließend mit den drei Stücken "Tebje Pojem", "Aus einer schönen Rose" und "The Rose" nun auch zum ersten Mal in Oberweißbach auf sich aufmerksam machen.

Der lange Applaus am Ende des Vortrages sollte auf jeden Fall Ansporn sein, auch im kommenden Jahr in dieser Richtung weiter zu machen.
Danach folgte der 2. Block mit dem Ave Glöcklein und einem herausragenden Solo von Matthias Neumann, bei dem so mancher Gänsehaut-Feeling bekommen haben dürfte.
Dann war unser Hauptchor an der Reihe und brachte zwei neue Weihnachtslieder "Vom Himmel in die tiefsten Klüfte" und "Sind die Lichter angezündet" zur Uraufführung. Ergänzt mit dem lateinischen Gesang "Salutis humanae sator" zeigte auch die Eintracht niveauvolle Vorträge und bekam zurecht dafür heftigen Beifall. Schließlich durften auch die gemeinsam gesungenen Lieder nicht fehlen. Wenn aus über 50 Kehren die Lieder "Die Nacht von Abt" oder "Der Abendfrieden" erklingt, ist das immer ein besonderer Hörgenuss. Jedenfalls entließen uns die zahlenreichen Besucher nicht ohne Zugaben. Nach dem Konzert dann gab es noch ein gemütliches Beisammensein in den Sängerräumen unser Oberweißbacher Freunde. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

Nikolaus- und Adventsfeier in der Sängerstube am 3. Dezember 2011

Zu unserer alljährlichen Nikolaus- und Adventsfeier am Samstag, 8. Dezember waren auch in diesem Jahr viele Mitglieder und Sänger mit ihren Familien gekommen. Nach der Eröffnung durch den Chor mit den Liedern "Vom Himmel in die tiefste Klüfte" und "Winternächtges Schweigen hüllet" sowie der Begrüßung durch den 1. Vorstand spielten auch in diesem Jahr Ralph und Luisa Engels weihnachtliche Weisen mit der Klarinette. Jürgen Wilde erzählte in humorvoller Weise eine wirklich wahre Weihnachtsgeschichte.

Das Vokalensemble stimmt anschließend die ruhigen Sätze "Aus einer schönen Rose" und "Tebje Pojem" an, bevor Stephan Buchner mit dem Gedicht "Zum Weihnachtsbaum" von Peter Rosegger zum Nachdenken anregte. Enya Buchner am Klavier und Fiona Buchner als Vokal-Solistin sorgten dann mit dem Lied "Farbenspiel des Winds" aus dem Film "Pocahontas" für eine Überraschung.

Mit dem gemeinsam gesungenen Lied "lasst uns froh und munter sein" kam dann der Nikolaus (alias Michael Römer) und erzählte auch in diesem Jahr in fränkischer Mundart humorvoll aus dem Sängerjahr. Schließlich wurden alle Kinder reichlich beschenkt. In der Pause gab es Schaschliktopf und Wienerla, bevor als Höhepunkt des Abends die große Tombola gestartet wurde. Mit viel Witz und Humor wurden die Preise verlost bis schließlich der Hauptpreis von der gräflichen Familie als letzter Gewinn gezogen wurde.

Gemütlich war dann der Ausklang. Jürgen Thomas holte spontan seine Klampfe und so sangen wir gemeinsam noch viele Songs quer durch alle Stilrichtungen. Herzlichen Dank an alle Spender und stellvertretend hierfür an die gräfliche Familie, die die Tombola auch in diesem Jahr mit großzügigen Preisen unterstützt hat. Dank auch an alle Helfer, die dazu beigetragen haben, dass wir auch in diesem Jahr eine harmonische und gelungene Nikolaus- und Adventsfeier begehen konnten.

Zum Schluss.....

Impressum

Gestaltung/Verantwortlich: 1. Vorstand Stephan Buchner
Ringstraße 5, 91336 Heroldsbach-Thurn
Tel. 09190/997744 , email: **91336@gmx.de**

Die nächste Ausgabe der Vereinsnachrichten erscheint zur Jahreshauptversammlung im Januar 2014.